

DEUTSCH

# INHALT

|                                                  |    |
|--------------------------------------------------|----|
| INTERNATIONALE GARANTIE                          | 50 |
| HINWEISE ZUR VERWENDUNG UND ZUR PFLEGE IHRER UHR | 52 |
| HINWEISE ZUR WASSERDICHTHEIT                     | 53 |
| BEDIENUNGSANLEITUNG                              | 55 |
| EINSTELLUNGEN                                    | 55 |
| KRONE                                            | 55 |
| AUFZUG                                           | 56 |
| PRAKTISCHE FUNKTIONEN                            | 58 |
| STUNDEN UND MINUTEN                              | 58 |
| DATUM                                            | 60 |
| CHRONOGRAPH                                      | 62 |
| ASTRONOMISCHE ANZEIGEN                           | 63 |
| TAG-/NACHTANZEIGER                               | 63 |
| MONDPHASENANZEIGE                                | 64 |
| VOLLKALENDER                                     | 66 |

Sie sind stolzer Besitzer einer Uhr von Girard-Perregaux und wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Von der traditionellen Uhrmacherkunst bis zu den modernsten Spitzentechnologien beherrschen unsere Uhrmacher und Handwerker sämtliche für die Herstellung von außergewöhnlichen Uhren notwendigen Fertigkeiten.

Eine über zweihundert Jahre andauernde Firmengeschichte, Dutzende von Patenten in der Uhrmacherei sowie das ständige Streben nach Innovation haben Girard-Perregaux zu einer der namhaftesten Marken der Schweizer Haute Horlogerie werden lassen.

Unser Erbe ist unser höchstes Gut und wir freuen uns, dass auch Sie sich ihm verschrieben haben.

Wir möchten Sie bitten, sich die Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen, und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer Uhr von Girard-Perregaux.

# INTERNATIONALE GARANTIE

Die folgende internationale Garantie bezieht sich auf alle Uhren von Girard-Perregaux, die durch autorisierte Händler von Girard-Perregaux verkauft wurden und im Rahmen dieser Garantie zur Reparatur oder Kontrolle in irgendeinem Land vorgelegt werden.

Entsprechend den Anweisungen von Girard-Perregaux sind ausschließlich von Girard-Perregaux autorisierte Servicezentren befähigt, Leistungen im Rahmen der internationalen Garantie durchzuführen. Jegliche Leistungen, Reparaturen oder sonstige Eingriffe an Ihrer Uhr, die nicht durch ein autorisiertes Servicezentrum von Girard-Perregaux durchgeführt wurden, haben den Verfall der internationalen Garantie zur Folge.

Wir gewähren auf Ihre Uhr Garantie für jegliche Herstellungsfehler sowie Materialfehler für eine Dauer von **zwei Jahren** ab Kaufdatum. Sollte Ihre Uhr während dieser Zeit einen solchen Fehler aufweisen, werden wir sie Ihnen kostenlos instand setzen. Nach Ablauf der Garantiedauer werden Ersatzteile und Arbeit jeglicher Reparaturen in Rechnung gestellt.

**Damit diese Garantie gültig ist**, ist eine Kopie des von einem autorisierten Vertragshändler vollständig ausgefüllten, datierten, abgestempelten und unterzeichneten Garantiescheins vorzuweisen. Wir empfehlen Ihnen, **den internationalen Garantieschein Girard-Perregaux sorgfältig aufzubewahren**, denn nur dieser verleiht der Garantie ihre Gültigkeit.

Bei einem Garantiefall empfehlen wir Ihnen, die Uhr, die geprüft oder repariert werden muss, einem unserer exklusiven Händler oder autorisierten Vertragshändler auszuhändigen, der sich darum kümmern wird, die Uhr an unser nächstes Servicezentrum zu senden. Sie können Ihre Uhr aber auch direkt einem unserer autorisierten Servicezentren senden.

**Beim Versand Ihrer Uhr empfehlen wir Ihnen**, diese sehr sorgfältig zu verpacken und sie zu versichern, um eventuellen Zwischenfällen beim Transport vorzubeugen.

Girard-Perregaux kann die Authentizität von Girard-Perregaux-Produkten, die außerhalb seines offiziellen Vertriebs- und Händlernetzes erworben wurden, nicht garantieren.

Gemäß dieser Garantie stehen Ihnen die oben genannten spezifischen Rechte zu, zu denen je nach Land weitere hinzukommen können.

**Ausgeschlossen von dieser Garantie sind:**

- Batterien, Leder-, Kautschuk- und Textilarmbänder;
- Veränderungen als Folge des normalen Abnutzungs- und Alterungsprozesses der Uhren (insbesondere Kratzer usw.);
- Absichtlich verursachte Schäden, die auf unangemessene Handhabung, Vernachlässigung oder Unfall zurückzuführen sind;
- Schäden durch falsche oder missbräuchliche Handhabung (insbesondere Schläge, Brüche usw.);
- Uhren, deren Identifikationsnummer oder jegliche andere Markierungen zur Identifizierung absichtlich entfernt oder unerkennbar gemacht wurden;
- Verlust und Diebstahl;
- Schäden durch natürliche Ereignisse wie Feuer und Naturkatastrophen sowie Krieg;
- Jegliche Fehler, die auf dem Hinzufügen eines oder mehrerer Zubehörteile beruhen, die nicht aus der Manufaktur Girard-Perregaux stammen, führen automatisch zum Verfall der Garantie.

# HINWEISE ZUR VERWENDUNG UND ZUR PFLEGE IHRER UHR

Ihre Uhr wurde in der Manufaktur mit allergrößter Sorgfalt hergestellt und wird Sie lange begleiten, wenn Sie folgende Hinweise beachten:

## 1. Hinweise zur Verwendung und zur Pflege Ihrer Uhr

- Die Krone und die Drücker Ihrer Uhr dürfen nicht im Wasser betätigt werden. Wenn Ihre Uhr über eine Schraubkrone verfügt, achten Sie darauf, dass diese nie mit Wasser in Berührung kommt, wenn sie aufgeschraubt ist;
- Vermeiden Sie es, Ihre Uhr Temperaturschocks oder extremen Temperaturen unter 0° oder über 60° (Sauna, Hammam usw.) auszusetzen;
- Verwenden Sie keine ätzenden/chemischen Reinigungsmittel zum Säubern Ihrer Uhr;
- Vermeiden Sie den Kontakt mit gewissen chemischen Substanzen (Benzin, Verdünner, Parfums, Reinigungsmittel, Leim, Farben usw.), um einer Beeinträchtigung Ihrer Uhr und ihres Lederarmbandes vorzubeugen;
- Vermeiden Sie es, Ihre Uhr starken Magnetfeldern auszusetzen (Magnete, Lautsprecher usw.);
- Vermeiden Sie heftige Stöße;
- Vermeiden Sie es, Ihre Uhr während langer Zeit nicht zu bewegen. Nur durch ein regelmäßiges Tragen kann verhindert werden, dass die im Uhrwerk befindlichen Öle verharzen;
- Versuchen Sie nie, das Gehäuse Ihrer Uhr selbst zu öffnen;
- Wenn Ihre Uhr Meerwasser ausgesetzt war, spülen Sie sie mit sauberem Wasser ab. Vermeiden Sie es, mit einem Lederarmband zu baden, um der vorzeitigen Abnutzung vorzubeugen.

## 2. Wartungsservice

Damit Ihnen Ihre Uhr auch nach vielen Jahren der Verwendung die Präzision bietet, die Sie erwarten dürfen, empfiehlt Ihnen Girard-Perregaux, Ihre Uhr alle 2 bis 3 Jahre einem seiner autorisierten Servicezentren zur Durchführung der notwendigen Kontrollen anzuvertrauen.

## HINWEISE ZUR WASSERDICHTHEIT

Ihre Uhr wurde in unserer Manufaktur je nach Dichtigkeitsanforderungen verschiedenen Wasserdichtheitsprüfungen unterzogen, um Ihnen die folgenden Verwendungen zu garantieren:

| AKTIVITÄTEN /<br>DICHTIGKEIT                         | 3 atm - 3 bar<br>30 m - 100 ft | 5 atm - 5 bar<br>50 m - 165 ft | 10 atm - 10 bar<br>100 m - 330 ft | 50 atm - 50 bar<br>500 m - 1650 ft |
|------------------------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|
| Regen, Wasserspritzer                                | ja                             | ja                             | ja                                | ja                                 |
| Dusche, Bad, Wassersport<br>auf der Wasseroberfläche | nein                           | ja                             | ja                                | ja                                 |
| Schwimmen, Schnorcheln                               | nein                           | nein                           | ja                                | ja                                 |
| Sporttauchen                                         | nein                           | nein                           | nein                              | ja                                 |

## 1. Hinweise zur Wasserdichtheit

Ihre Uhr wurde sorgfältig geprüft und wird ihre Wasserdichtheit bewahren, wenn Sie folgende Hinweise beachten:

- Stellen Sie sicher, dass sich die Krone und die Drücker in ihrer ursprünglichen Position, d.h. in Position 0 befinden, damit das Uhrwerk nicht beschädigt werden kann. Drücken Sie hierfür die Krone gegen das Gehäuse zurück.
- Wenn Ihre Uhr über eine Schraubkrone verfügt, stellen Sie sicher, dass diese nach jeder Einstellung und vor jeder Verwendung im Kontakt mit Wasser verschraubt ist. Drehen Sie hierfür die Krone im Uhrzeigersinn ein und halten Sie sie dabei gegen das Gehäuse gedrückt.
- Die Krone und die Drücker Ihrer Uhr dürfen nie betätigt werden, wenn sich die Uhr im Wasser oder im Kontakt mit Wasser befindet und auch dann nicht, wenn sie feucht ist.

## 2. Wasserdichtheitsprüfungen

Die Wasserdichtheit Ihrer Uhr wird durch ein ausgeklügeltes Dichtungssystem gewährleistet. Die Dichtungen müssen verschiedensten äußeren Einwirkungen standhalten (Schweiß, Temperaturschwankungen, UV-Strahlen, Staub, Chlor- und Salzwasser usw.). Damit die Dichtungen ihre Aufgabe perfekt erfüllen können, empfiehlt Ihnen Girard-Perregaux, Ihre Uhr alle 2 bis 3 Jahre einem der autorisierten Girard-Perregaux-Servicezentren zur Durchführung einer Wasserdichtheitsprüfung anzuvertrauen.

## BEDIENUNGSANLEITUNG

### EINSTELLUNGEN

#### KRONE

#### Einführung

Mithilfe der Krone lassen sich die verschiedenen Funktionen Ihrer Uhr bedienen. So kann mit ihrer Hilfe die Uhrzeit verstellt, das Uhrwerk manuell aufgezogen und bei manchen Modellen der Wochentag oder das Datum eingestellt werden.

#### Einfache Krone

##### Einstellung

- Ziehen Sie die Krone heraus, um die verschiedenen Einstellungen vorzunehmen.
- Um die Wasserdichtheit Ihrer Uhr zu gewährleisten, denken Sie unbedingt daran, die Krone nach der Benutzung in Position 0) zurückzudrücken. Drücken Sie sie hierfür wie links dargestellt gegen das Gehäuse.

#### Schraubkrone

Die Schraubkrone gewährleistet perfekte Wasserdichtheit bis zur Tiefe, für die die Uhr ausgelegt ist.

##### Einstellung

- Schrauben Sie die Krone heraus, um die verschiedenen Einstellungen vorzunehmen. Drehen Sie sie hierfür entgegen dem Uhrzeigersinn.
- Um die Wasserdichtheit Ihrer Uhr zu gewährleisten, denken Sie unbedingt daran, die Krone nach der Benutzung in Position 0) zurückzubringen. Verschrauben Sie sie hierfür im Uhrzeigersinn und halten Sie sie gleichzeitig wie links dargestellt gegen das Gehäuse gedrückt.



## AUFZUG

### Einführung

Durch das Aufziehen speichert das Uhrwerk die Energie, welche die Uhr benötigt, um einwandfrei funktionieren zu können.

Das Mechanikwerk Ihrer Uhr von Girard-Perregaux besitzt je nach Modell einen Hand- oder Automatikaufzug.

### Mechanikwerk mit Handaufzug

Bei diesem Uhrwerktyp muss die Uhr regelmäßig von Hand aufgezogen werden, um zu funktionieren. Je nach Modell und Gangreserve der Uhr reicht die gespeicherte Energie 30 bis 60 Stunden.

### Einstellung

Um Ihre Uhr aufzuziehen, drehen Sie die Krone in Position 0) oder 0'), im Falle einer verschraubten Krone, im Uhrzeigersinn, bis sich der Widerstand erhöht. Bei manchen Modellen wird die Krone in die entgegengesetzte Richtung gedreht. Dies bedeutet, dass das Uhrwerk ausreichend aufgezogen ist.

**Achtung:** Beenden Sie den Aufzug, sobald sich der Widerstand erhöht. Anderenfalls könnte der Mechanismus des Uhrwerks beschädigt werden.



## Mechanikwerk mit Automatikaufzug

Bei diesem Uhrwerktyp speichert die Uhr automatisch Energie, wenn Sie sie am Handgelenk tragen. Bei jeder Armbewegung wird die Schwungmasse in eine Drehbewegung versetzt. Über ein Rädersystem wird die Energie an das Uhrwerk übertragen, sodass es sich automatisch aufziehen kann. Wird die Uhr täglich getragen, reicht die Gangreserve aus, um die Uhr in Gang zu halten. Sie muss daher nicht von Hand aufgezogen werden.

Wurde Ihre Uhr mehrere Tage in Folge nicht getragen, muss sie von Hand aufgezogen werden (s. obenstehenden Abschnitt „Mechanikwerk mit Handaufzug“).

## Quarzwerk

Quarzuhren werden durch eine Batterie mit Energie versorgt, ein Aufziehen ist nicht erforderlich. Diese muss in regelmäßigen Abständen (ca. alle 2 Jahre) ersetzt werden. Wenden Sie sich hierfür an ein von Girard-Perregaux autorisiertes Servicezentrum.



### Recycling

Neue und alte Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie müssen zu einer offiziellen Sammelstelle für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte und Batterien gebracht werden. Durch die korrekte Entsorgung dieser Produkte helfen Sie mit, potenziell schädliche Einflüsse auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden. Das Recycling der Materialien trägt dazu bei, natürliche Ressourcen zu erhalten.



| Name des Bestandteils                             | Gefährliche Stoffe |                  |              |                               |                               |                                     |
|---------------------------------------------------|--------------------|------------------|--------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|
|                                                   | Blei (Pb)          | Quecksilber (Hg) | Kadmium (Cd) | Sechswertiges Chrom (Cr (VI)) | Polybromiertes Biphenyl (PBB) | Polybromierter Diphenylether (PBDE) |
| Bestandteile aus Messing (Werkplatte und Brücken) | X                  | 0                | 0            | 0                             | 0                             | 0                                   |

# PRAKTISCHE FUNKTIONEN

## STUNDEN UND MINUTEN

### Einführung

Die Uhrzeit lässt sich mithilfe der Krone einstellen, die je nach Modell der Uhr in zwei oder drei verschiedene Positionen gebracht werden kann.

#### Krone mit 2 Positionen

- 0) Handaufzugsposition (Krone nicht gezogen).
- 1) Zeigerstellposition (Krone gezogen).

#### Krone mit 3 Positionen

- 0) Handaufzugsposition (Krone nicht gezogen).
- 1) Einstellposition für das Datum (Krone halb gezogen).
- 2) Zeigerstellposition (Krone vollständig gezogen).





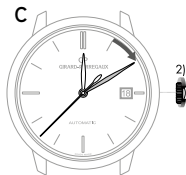
Wenn Ihre Uhr über eine Datumsanzeige verfügt, vergewissern Sie sich, dass bei der eingestellten Uhrzeit der Datumswechsel um Mitternacht, nicht um 12 Uhr mittags erfolgt. Orientieren Sie sich am Datumssprung, der um Mitternacht stattfindet, um zu wissen, ob Sie sich bei Mitternacht oder Mittag befinden.

## Einstellung



A. Ziehen Sie die Krone in die Zeigerstellposition heraus. Bei Uhren mit Sekundenanzeige stoppt der Sekundenzeiger.

B. Drehen Sie die Krone im Uhrzeigersinn bis 5 Minuten vor die gewünschte Uhrzeit.



C. Drehen Sie nun den Minutenzeiger langsam im Uhrzeigersinn bis zur gewünschten Uhrzeit vorwärts.

D. Wenn die gewünschte Uhrzeit erreicht ist, drücken Sie die Krone gegen das Gehäuse, das heißt in Position 0), zurück; die Uhr setzt sich sofort in Gang.



**Achtung:** Drücken Sie nach jedem Einstellen die Krone wieder gegen das Gehäuse zurück, sodass sie ihre ursprüngliche Position (Position 0)) einnimmt, damit die Wasserdichtheit Ihrer Uhr gewährleistet ist und das Uhrwerk nicht beschädigt werden kann (s. Kapitel „Krone“).

## DATUM

### Einführung

Die Datumsanzeige zeigt die Nummer des Tages innerhalb eines Monats an.

Die Datumseinstellung ermöglicht eine schnelle Korrektur des Datums, ohne dass dabei die Uhrzeit verstellt wird. Die Datumsanzeige ist an den Stunden- und den Minutenzeiger gekoppelt. Wenn die Uhr mit einem einfachen Kalender versehen ist, muss das Datum dennoch nach allen Monaten korrigiert werden, die kürzer sind als 31 Tage.

**Achtung:** Verstellen Sie das Datum niemals zwischen 20 und 8 Uhr, da während dieser Zeit der Datumswechselmechanismus aktiviert ist und daher das Werk geschädigt werden könnte.

## Einstellung

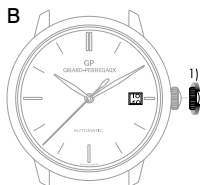
### Datumsfenster



A. Ziehen Sie die Krone Ihrer Uhr in die Einstellposition für das Datum 1).

B. Drehen Sie die Krone, bis das gewünschte Datum im Fenster erscheint (dazu wird die Krone je nach Modell in die eine oder in die andere Richtung gedreht).

C. Wird das gewünschte Datum angezeigt, drücken Sie die Krone gegen das Gehäuse, das heißt in Position 0), zurück.



**Achtung:** Drücken Sie nach jedem Einstellen die Krone wieder gegen das Gehäuse zurück, sodass sie ihre ursprüngliche Position (Position 0)) einnimmt, damit die Wasserdichtheit Ihrer Uhr gewährleistet ist und das Uhrwerk nicht beschädigt werden kann (s. Kapitel „Krone“).

### Zeigerdatum

Besitzt Ihre Uhr eine Datumsanzeige mit Zeiger, erfolgt die Einstellung des Datums über einen Korrekturdrücker im Gehäuse Ihrer Uhr.



Betätigen Sie den Korrekturdrücker mithilfe des kleinen Instruments, das Ihrer Uhr beiliegt, bis der Datumszeiger das gewünschte Datum anzeigt. Mit jedem Druck auf den Korrekturdrücker wird die Anzeige um einen Tag weitergeschaltet.

# CHRONOGRAPH

## Einführung

Die Sekundenmessung des Chronographen erfolgt über den zentralen Chronographen-Sekundenzeiger. Die gemessenen Minuten und Stunden werden auf zwei kleinen Hilfszifferblättern, so genannten Zählern, angezeigt.

Einschalten, Anhalten und Nullstellung der Zähler erfolgen gleichzeitig mit der Steuerung des Chronographen-Sekundenzeigers.

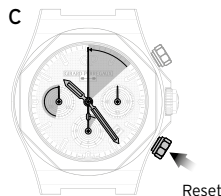
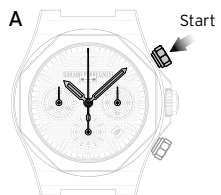
Einige Modelle verfügen über verschraubte Drücker. Schrauben Sie diese auf, um den Chronographen zu benutzen, und schrauben Sie diese nach der Verwendung wieder fest. Drehen Sie sie hierfür gegen den Uhrzeigersinn und dann im Uhrzeigersinn und halten Sie sie gleichzeitig gegen das Gehäuse gedrückt.

**Achtung:** Schrauben Sie die Drücker nach jeder Verwendung wieder fest, damit die Wasserdichtheit Ihrer Uhr gewährleistet ist und das Uhrwerk nicht beschädigt werden kann.

## Verwendung

- A. Betätigen Sie den Drücker Ihrer Uhr bei 2 Uhr: Der Chronographen-Sekundenzeiger setzt sich in Gang.
- B. Betätigen Sie denselben Drücker erneut: Der Chronographen-Sekundenzeiger wird gestoppt.
- C. Betätigen Sie den Drücker Ihrer Uhr bei 4 Uhr: Der Chronographen-Sekundenzeiger und die Zeiger der Zähler werden auf null gestellt.

**Achtung:** Stellen Sie die Chronographenanzeigen niemals auf null, wenn der Chronographen-Sekundenzeiger läuft. Anderenfalls könnte der Mechanismus beschädigt werden. Achten Sie immer darauf, dass der Chronographen-Sekundenzeiger gestoppt ist, bevor Sie die Zeiger auf null stellen.



# ASTRONOMISCHE ANZEIGEN

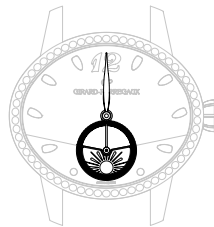
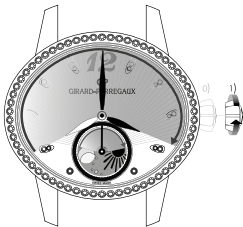
## TAG-/NACHTANZEIGER

### Einführung

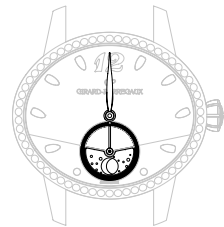
Über die Tag-/Nachtanzeige lässt sich über ein System an Scheiben, welche die Sonne und den Mond darstellen, der Fortschritt des Tages bzw. der Nacht ablesen. Durch das Anzeigefenster ist eine Himmelsdarstellung mit Mond und Sonne in ihrem aktuellen Zustand zu sehen. Je nach Modell werden Mond und Sonne durch eine Lotus- und eine arabische Jasminblüte dargestellt.

### Ablesen

Achten Sie bei der Einstellung der Uhrzeit auf die Tag-/Nachtanzeige, die mit der Stunden- und Minutenanzeige gekoppelt ist. So muss um Mitternacht der Mond bei 6 Uhr und am Mittag die Sonne bei 6 Uhr erscheinen.



Mittag



Mitternacht

# MONDPHASENANZEIGE

## Einführung

Bei der Mondphasenanzeige werden auf einer Scheibe oder in einem Anzeigefenster die verschiedenen Mondphasen (Neumond, erstes Viertel, Vollmond, letztes Viertel) dargestellt, wobei sich im Laufe eines Mondmonats die Form des Mondes auf der Anzeige je nach Mondphase verändert.

## AbleSEN

In einem Anzeigefenster ist eine sich drehende Scheibe zu sehen, die einen Sternenhimmel mit zwei Monden zeigt.

Zu Beginn eines Mondumlaufs erscheint einer der beiden Monde auf der linken Seite des Fensters; zunächst nur als schmale Sichel, bevor im Laufe der Tage immer mehr von ihm zum Vorschein kommt.

Bei der Hälfte des Mondumlaufs angekommen, ist der Mond in seiner vollen Größe in der Mitte des Fensters zu sehen. Anschließend verschwindet er allmählich auf der rechten Seite der Anzeige.



Neumond



Erstes Viertel



Vollmond



Letztes Viertel

## Einstellung

Wenn Ihre Uhr über einen Korrektordrucker a) verfügt, betätigen Sie diesen mithilfe des kleinen Instruments, das Ihrer Uhr beiliegt, bis die gewünschte Mondphase angezeigt wird. Mit jedem Druck auf den Korrektordrucker wird die Anzeige um einen Tag weitergeschaltet. Die aktuellen Mondphasen können Sie einem Mondkalender entnehmen.

**Achtung:** Mondphaseneinstellungen dürfen nicht zwischen 15 Uhr und 3 Uhr vorgenommen werden, da das Werk geschädigt werden könnte. Orientieren Sie sich am Datums- und Wochentagssprung, der um Mitternacht stattfindet, um zu wissen, ob Sie sich bei Mitternacht oder Mittag befinden.

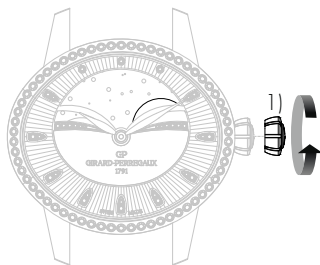
Wenn Ihre Uhr nicht mit einem Korrektordrucker ausgestattet ist, ziehen Sie die Krone in Position 1) und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, bis die gewünschte Mondphase angezeigt wird.

**Achtung:** Drücken Sie nach jedem Einstellen die Krone wieder gegen das Gehäuse zurück, sodass sie ihre ursprüngliche Position (Position 0)) einnimmt, damit die Wasserdichtheit Ihrer Uhr gewährleistet ist und das Uhrwerk nicht beschädigt werden kann (s. Kapitel „Krone“).

Mit Korrektordrucker



Ohne Korrektordrucker



\*Position des Korrektordrückers je nach Modell unterschiedlich

## VOLLKALENDER

### Einführung

Bei einem Vollkalender handelt es sich um eine uhrmacherische Komplikation, bei der zusätzlich zu den Stunden und den Minuten auch das Datum, der Wochentag, der Monat und die Mondphasen gut lesbar angezeigt werden.

**Achtung:** Mondphaseneinstellungen dürfen nicht zwischen 15 Uhr und 8 Uhr vorgenommen werden, da das Uhrwerk beschädigt werden könnte. Orientieren Sie sich am Datumssprung, der um Mitternacht stattfindet, um zu wissen, ob Sie sich bei Mitternacht oder Mittag befinden.

## Einstellung

### Stunden und Minuten

Vergewissern Sie sich vor jeder Einstellung, dass bei der eingestellten Uhrzeit der Datumswechsel um Mitternacht, nicht um 12 Uhr mittags erfolgt. Orientieren Sie sich hierfür am Datums- und Wochentagssprung, der um Mitternacht stattfindet, um zu wissen, ob Sie sich bei Mitternacht oder Mittag befinden.

- A. Ziehen Sie die Krone in die Zeigerstellposition 1) heraus. Der Sekundenzeiger wird gestoppt.
- B. Drehen Sie die Krone im Uhrzeigersinn bis 5 Minuten vor die gewünschte Uhrzeit.
- C. Drehen Sie nun den Minutenzeiger langsam im Uhrzeigersinn bis zur gewünschten Uhrzeit vorwärts.
- D. Wenn die gewünschte Uhrzeit erreicht ist, drücken Sie die Krone gegen das Gehäuse, das heißt in Position 0), zurück; die Uhr setzt sich sofort in Gang.

**Achtung:** Drücken Sie nach jedem Einstellen die Krone wieder gegen das Gehäuse zurück, sodass sie ihre ursprüngliche Position (Position 0)) einnimmt, damit die Wasserdichtheit Ihrer Uhr gewährleistet ist und das Uhrwerk nicht beschädigt werden kann (s. Kapitel „Krone“).



### Zeigerdatum

Betätigen Sie den Korrekturdrücker a) (bei 4 Uhr) mithilfe des kleinen Instruments, das Ihrer Uhr beiliegt, bis der Datumszeiger das gewünschte Datum anzeigt. Mit jedem Druck auf den Korrekturdrücker wird die Anzeige um einen Tag weitergeschaltet.

**Achtung:** Beim Übergang vom 31. zum 1. springt auch der Monat um (Übergang zum nächsten Monat).

### Wochentag

Betätigen Sie den Korrekturdrücker b) (bei 10 Uhr) mithilfe des kleinen Instruments, das Ihrer Uhr beiliegt, bis der gewünschte Wochentag angezeigt wird.

### Monat

Betätigen Sie den Korrekturdrücker c) (bei 2 Uhr) mithilfe des kleinen Instruments, das Ihrer Uhr beiliegt, bis der gewünschte Monat angezeigt wird.

**Achtung:** Verstellen Sie den Monat nicht, wenn ein Datum zwischen dem 30. und dem 2. angezeigt wird, da dann der Mechanismus des Monatswechsels aktiviert ist und daher das Werk geschädigt werden könnte.

### Mondphasen

Betätigen Sie den Korrekturdrücker d) (bei 8 Uhr) mithilfe des kleinen Instruments, das Ihrer Uhr beiliegt, bis die gewünschte Mondphase angezeigt wird. Mit jedem Druck auf den Korrekturdrücker wird die Anzeige um einen Tag weitergeschaltet.

